



«Häusliche und sexuelle Gewalt bleiben ein akutes Problem, auch in unserer Gesellschaft.»

Bundesrätin Karin Keller-Sutter

FEUER UND FLAMME

für eine Gesellschaft ohne Gewalt

«Wenn nicht jetzt, wann dann?» sagten sich die Bernerinnen schon Ende der 70er Jahre und nutzten den Elan des Frauenstimmrechts, um ein weiteres Kapitel Frauengeschichte zu schreiben: Sie wollten ein Frauenhaus. Und sie bekamen es. Denn sie waren das Feuer und die Flamme, die aus der Idee eine tragfähige Hülle schufen und diese mit Kreativität, Fachwissen und Engagement füllten. 1980 hob die Stiftung Frauenhaus Bern zum Schutz von misshandelten Frauen und Mädchen vom Boden ab. Die Flamme der Pionierinnen lebt bis heute weiter und gibt Schub für einen permanenten Steigflug.

Zu ihrem 40-jährigen Bestehen blickt die Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kinder zurück in ihre turbulenten Anfänge. Mittlerweile mit einem zweiten Frauenhaus und zwei Beratungsstellen unterwegs blickt sie durchs Fernglas in die Zukunft und sucht auch ausserhalb der Stiftung nach Rezepten für ein Zusammenleben ohne Gewalt.



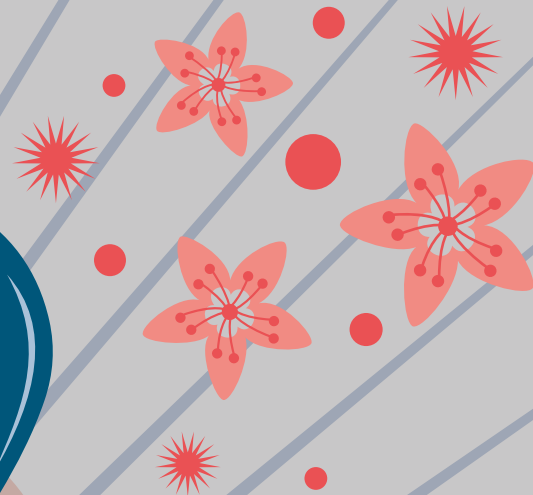
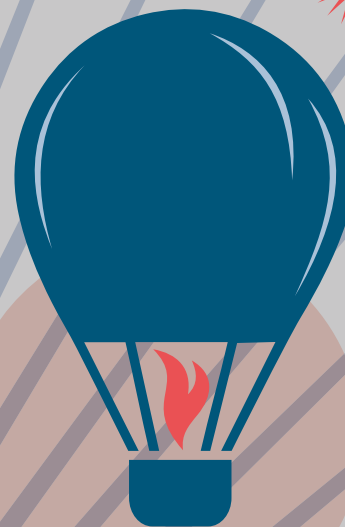
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern

ISBN: 978-3-906973-08-1



9 783906 973081

FEUER UND FLAMME
für eine Gesellschaft ohne Gewalt



W.

40 Jahre Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern

W.